













































## 12 Installationsvoraussetzungen

Um beurteilen zu können, ob die Installation des G90 in einem bestimmten Raum möglich ist, sind folgende Punkte zu beachten:

- Das G90 ist gemäss den allgemeinen und vor Ort gültigen Sicherheits- und Installationsvorschriften von u.a. Elektrizitäts- und Wasserwerk sowie gemäss den Vorschriften dieser Anleitung zu installieren.
- Der Ort der Installation ist so zu wählen, dass rund um das G90 ausreichend Raum für Luftanschlüsse, Zu- und Abfuhrleitungen und für die Durchführung von Wartungsarbeiten ist.
- Im Raum müssen die folgenden Vorrichtungen vorhanden sein:
  - Luftkanalanschlüsse.
  - 230 V Netzanschluss.
  - Anschluss für den Kondensatablauf.
- Das G90 muss in einem vor Frost geschützten Raum installiert werden. Das Kondenswasser muss frostfrei, mit Gefälle und unter Verwendung eines Siphons abgeleitet werden.

 **Wir empfehlen, das G90 nicht in einem Raum mit einer durchschnittlich höheren Luftfeuchtigkeit (z. B. Bad, Dusche, WC oder Küche) zu installieren. Dadurch wird verhindert, dass sich Feuchtigkeit auf der Aussenseite des G90 bildet.**


- Das Kabel, mit dem die CC-Ease-Bedieneinheit angeschlossen wird, muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:
  - Kabeltyp: 4 x 0,34 mm<sup>2</sup> YSTY.
  - Kabellänge: maximal 10 m.

 **Um eine gute und zugluftfreie Belüftung des Wohnraumes aufrecht zu erhalten, müssen die Innentüren bewusst einen Spalt von 7 mm aufweisen. Werden diese Spalte beispielsweise mit Türdichtungen oder mit hochflorigen Teppichen verschlossen, wird eine optimale Luftzirkulation in der Wohnung verhindert.**

## 13 Installation des G90

### 13.1 Transport und Auspacken

Gehen Sie beim Transport und Auspacken des G90 vorsichtig vor.

 **Sorgen Sie dafür, dass das Verpackungsmaterial auf umweltfreundliche Weise entsorgt wird.**

### 13.2 Kontrolle des Lieferumfangs

Sollten Sie Schäden oder Unvollständigkeiten am gelieferten Produkt feststellen, setzen Sie sich unverzüglich mit dem Lieferanten in Verbindung. Zum Lieferumfang gehören:

- G90; Kontrollieren Sie auf dem Typenschild, ob es sich um den richtigen Typ handelt.
- Deckenmontage satz;
- Wand Befestigungsbügel;
- Anleitung

Das G90 ist in den folgenden Typen erhältlich:

Typ	
G90-200 L	G90-200 L VV
G90-200 R	G90-200 R VV
G90-200 L ERV	G90-200 R ERV

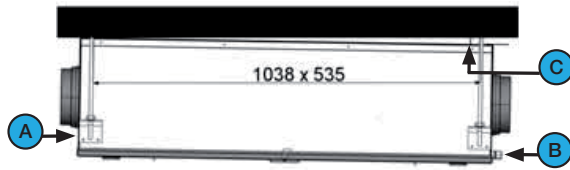
Bedeutung der Zusätze:


- L = Links.
- R = Rechts.
- VV = Frostschutzelement.
- ERV = Enthalpy.

## 14 Montage des G90

Für die Montage des G90 gibt es zwei Möglichkeiten:

- Deckenmontage
- Wandmontage




 **Montieren Sie das G90 auf Grund von möglichen Kontaktgeräuschen nicht mit der Seite an eine Wand.**

### 14.1 Deckenmontage

Montieren Sie das G90 an einer Decke mit einer Masse von mindestens 200 kg/m<sup>2</sup>.

1. Befestigen Sie die vier mitgelieferten Montagebügel (A) (mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben) seitlich des G90.
2. Befestigen Sie die beiden mitgelieferten Abstandsbügel (C) (mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben) hinten an der Kondensseite (B) des G90. Mit diesen Abstandsbügeln (und der Befestigung an einer horizontalen Decke) erreichen Sie ein Gefälle von 2 % zum Kondensatablauf.
3. Zeichnen Sie die Position der Befestigungspunkte auf der Decke ab.
4. Befestigen Sie vier Gewindestangen (M8 oder M10), die minimal 290 mm aus der Decke hervorstehen.
5. Schrauben Sie geeignete (Sicherungs)ringe und Muttern auf die vier Gewindestangen.
6. Haken Sie das Gerät in die Aufhängung ein und ziehen Sie die Gegenmuttern anschliessend fest an. Bitte berücksichtigen Sie das Gefälle von mindestens 2% zum Kondensatablauf. Bei Verwendung der Abstandsbügel an einer horizontalen Decke ist automatisch der richtige Winkel des G90 gewährleistet.
7. Montieren Sie den Kondensatablauf (nicht serienmässig im Lieferumfang enthalten) mit einem Verbindungsteil oder einem demontierbaren Schlauch am G90.

Sorgen Sie dafür, dass unter dem G90 ausreichend Platz zur Durchführung von Wartungsarbeiten bleibt. An den Seiten des G90 braucht es für ein einwandfreies Funktionieren des G90 keinen Freiraum.

 **Montieren Sie das G90 auf Grund von möglichen Kontaktgeräuschen nicht mit der Seite an eine Wand.**


### 14.2 Wandmontage



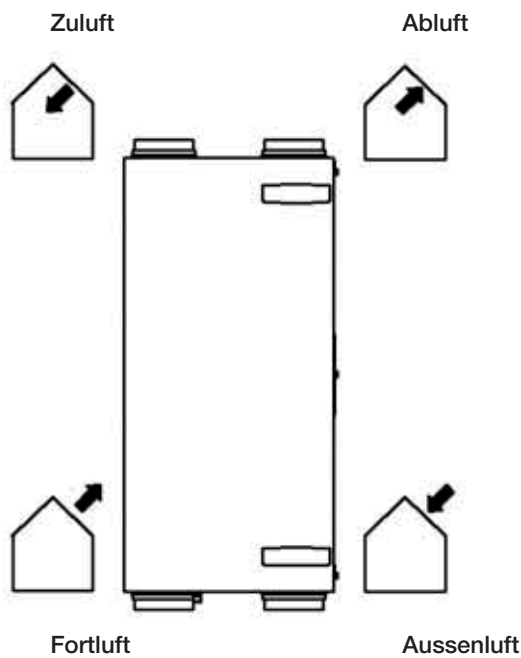
Montieren Sie das G90 an einer Wand mit einer Masse von mindestens 200 kg/m<sup>2</sup>.

1. Befestigen Sie den Montagebügel mithilfe einer Wasserwaage horizontal an der Wand. Verwenden Sie vorzugsweise M8-Dübel. Beachten Sie, dass Sie unter dem G90 ausreichend Raum lassen, um einen Siphon anbringen zu können.
2. Haken Sie das Gerät in den Montagebügel ein.
3. Montieren Sie den Kondensatablauf an der Unterseite des G90. Das genannte Mass von 235 mm ist ein Richtwert. Der Wert hängt vom Typ des gewählten Kondensatablaufs ab.

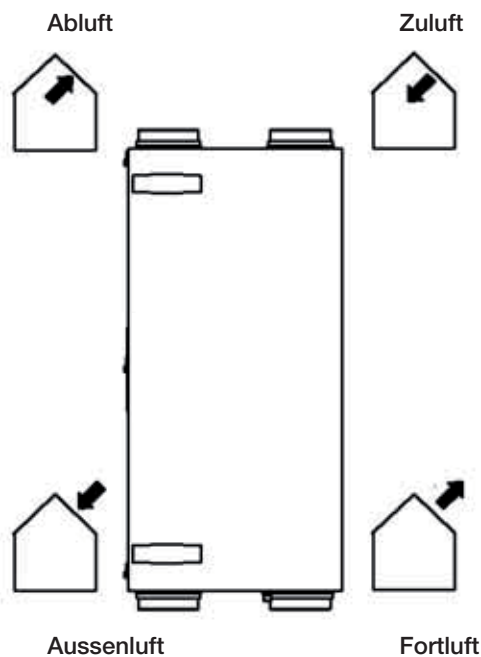
Sorgen Sie dafür, dass vor dem G90 mindestens 1m Freiraum für spätere Wartungsarbeiten bleibt. An den Seiten des G90 braucht es für ein einwandfreies Funktionieren des G90 keinen Freiraum.

 **Montieren Sie das G90 auf Grund von möglichen Kontaktgeräuschen nicht mit der Seite an eine Wand.**

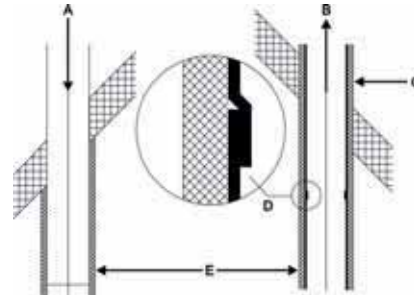
### 14.3 Anschluss der Luftkanäle



G90-200 - Links



G90-200 - Rechts



Bei der Montage der Luftkanäle sind folgende Punkte zu beachten:

- Montieren Sie einen Schalldämpfer von mindestens 1 Meter direkt auf die Zu- und Abluftschlüsse. Für Hinweise können Sie sich mit Wernig in Verbindung setzen.
- Montieren Sie die anzuschliessenden Luftleitungen, mindestens  $\varnothing 125$  mm, mit möglichst geringem Luftwiderstand und luftdicht.
- Bei der Verwendung von flexiblen Luftleitungen nur Luftleitungsmaterial von Wernig verwenden, somit ist die Grundfunktion des Komfortlüftungssystem gewährleistet.
- Wir empfehlen das System mit Zu- und Abluftventilen von Wernig aus zu statten.
- Außenluft- und Fortluftleitungen müssen dampfdiffusionsdicht isoliert werden. Damit wird die Kondensatbildung an der Aussenseite der Kanäle verhindert.
- Installieren Sie den Abluftkanal mit Gefälle zum G90 hin.
- Eine Fortluftführung über Dach muss mit einer doppelwandigen oder isolierten Dachdurchführung versehen werden. Damit wird die Kondensatbildung zwischen der Dachschalung verhindert.

## 14.4 Anschluss der Kondensatablaufs



G90-200 - Links



G90-200 - Rechts

Im Wärmetauscher wird die warme Abluft durch die Aussenluft abgekühlt. Dadurch kondensiert die Feuchtigkeit der Zimmerluft im Wärmetauscher. Das sich im Wärmetauscher bildende Kondenswasser wird zum PVC-Kondensatablauf geleitet. Der Anschluss für den Kondensatablauf hat einen Aussendurchmesser von 20 mm. Dieser befindet sich an der Unterseite des G90.

- Schliessen Sie den Kondensatablauf über eine Leitung mit Kupplung oder einen Schlauch an das Wasserschloss der Hausentwässerung mit einem Gefälle von 2 % zum Siphon.

**⚠** *Der Kondensatablauf muss demontierbar sein so das eine Wartung möglich bleibt.*

- Positionieren Sie den oberen Rand des Wasserschlosses mindestens 40 mm unter dem Kondensatablauf des G90.
- Sorgen Sie dafür, dass das Leitungs- oder Schlauchende unter dem Wasserspiegel mündet.
- Positionieren Sie bei einer Deckenmontage die Leitung für den Kondensatablauf mindestens mit einem Gefälle von 2 % zum Siphon.

**☞** *Sorgen Sie dafür, dass das Wasserschloss des Anschlusses an die Hausentwässerung immer mit Wasser gefüllt ist.*

**⚠** *Sorgen Sie dafür, dass das Schlauchende mindestens 60 mm unter dem Wasserspiegel ausmündet. Auf diese Weise kann das G90 keine Luft ansaugen.*


## 15 Inbetriebnahme des G90

Das G90 kann nach der Installation in Betrieb genommen werden.

Die Inbetriebnahme kann mit den P-Menüs über das digitale Bediengerät erfolgen. In diesen P-Menüs können verschiedene Einstellungen (vor allem Belüftungsregelungen) für das G90 gewählt werden. Im Folgenden eine Übersicht der verfügbaren P-Menüs:



Menü	Möglichkeiten
P1	Ablesen des Status (aus Menü P2)
P2	Einstellung von Zeitverzögerungen (und Meldung "Filter verschmutzt" sowie Einstellwerte für Sensoren).
P3	Einstellung der Belüftungsstufen
P4	Ablesen der Temperaturen
P5	Einstellung von Zusatzregelungen
P6	N.v.
P7	Ablesen und Rücksetzen von Störungen (und Systeminfo)
P8	Einstellen der RF-Eingänge
P9	Ablesen des Status (aus Menü P5)

Die P-Menüs P1, P2 und P9 sind für den Benutzer zugänglich und dienen hauptsächlich zum Ablesen des Status und zur Einstellung der Zeitverzögerungen. Die restlichen P-Menüs P3 bis P8 sind **ausschliesslich** dem Installateur vorbehalten.


 Nach einem Spannungsabfall am G90 wird sich das Bypassventil in den ersten 4 Minuten nicht bewegen, wenn nicht der Einstellungsmodus eingeschaltet wird.



## 15.1 CC Ease-Bedieneinheit

### 15.1.1 Zugang zu den P-Menüs

1. Drücken Sie gleichzeitig 2 Sekunden auf „“ und „“.
- Warten Sie, bis das „P-Menü“ auf dem Display erscheint.





 Die P-Menüs P1, P2 und P9 sind nun zugänglich.




2. Drücken Sie gleichzeitig 2 Sekunden auf „“ und „“.
- Warten Sie, bis das P-Menü „P3“ auf dem Display erscheint.



 Die P-Menüs P3 bis P8 sind nun zugänglich.

3. Wählen Sie mit „“ oder „“ das gewünschte P-Menü, z. B. „5“.






4. Drücken Sie auf „“.
5. Wählen Sie mit „“ oder „“ das gewünschte P-Submenü, z. B. „51“.

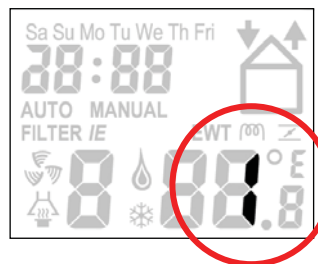




6. Drücken Sie auf „“.


### 15.1.2 Einstellungen in den P-Menüs vornehmen

 Die *Mindest- und Höchstwerte* für die verfügbaren Einstellparameter sind in der Software festgelegt.

7. Wählen Sie mit „“ oder „“ einen Wert für den Parameter.




8. Drücken Sie auf „“.
9. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8, um mehrere Parameter nacheinander einzustellen.  
Oder:  
Drücken Sie auf „“ um zum P-Menü zurückzukehren damit Sie die Schritte 3 bis 8 wiederholen können..

 Einige P-Menüs (z. B. P1 und P9) können nur gelesen werden.

Ende (Lesen) Menü

- Drücken Sie auf „“ (anstelle von „“).

### 15.1.3 Zum Hauptfenster zurückkehren

12. Drücken Sie zweimal auf „“ um zum Hauptfenster zurückzukehren.



## 16 P-Menüs für den Installateur

 Menüs ohne Min- und Maxwert können nur ausgelesen aber nicht verändert werden.

### Menü P3 → Belüftungsregelungen einstellen

Submenü	Bezeichnung	Werte Belüftungsregelungen		
		Minimum	Maximum	Reset
P30	Leistung (in %) des Abluftventilators in DER STUFE ABWESEND.	0% oder 15%	97%	nL / HL 15% / 15%
P31	Leistung (in %) des Abluftventilators in DER NIEDRIGEN STUFE.	16%	98%	nL / HL 35% / 40%
P32	Leistung (in %) des Abluftventilators in DER MITTLEREN STUFE.	17%	99%	nL / HL 50% / 70%
P33	Leistung (in %) des Abluftventilators in DER HÖCHSTEN STUFE.	18%	100%	nL / HL 70% / 90%
P34	Leistung (in %) des Zuluftventilators in DER STUFE ABWESEND.	0% oder 15%	97%	nL / HL 15% / 15%
P35	Leistung (in %) des Zuluftventilators in DER NIEDRIGEN STUFE.	16%	98%	nL / HL 35% / 40%
P36	Leistung (in %) des Zuluftventilators in DER MITTLEREN STUFE.	17%	99%	nL / HL 50% / 70%
P37	Leistung (in %) des Zuluftventilators in DER HÖCHSTEN STUFE.	18%	100%	nL / HL 70% / 90%
P38	Aktuelle Leistung (in %) des Abluftventilators.	-	-	Aktuelle %
P39	Aktuelle Leistung (in %) des Zuluftventilators.	-	-	Aktuelle %

### Menü P4 → Ablesen der Temperaturen

Submenü	Bezeichnung	Temperaturwerte		
		Minimum	Maximum	Reset
P41	Komforttemperatur	12 °C	28 °C	20 °C
P45	Aktueller Wert von T1 (= Temperatur der Aussenluft)	-	-	Aktuelle °C
P46	Aktueller Wert von T2 (= Temperatur der Zuluft)	-	-	Aktuelle °C
P47	Aktueller Wert von T3 (= Temperatur der Abluft)	-	-	Aktuelle °C
P48	Aktueller Wert von T4 (= Temperatur der Fortluft)	-	-	Aktuelle °C

### Menü P5 → Einstellung von Zusatzregelungen




Submenü	Bezeichnung	Werte Zusatzregelungen		
		Minimum	Maximum	Reset
P50	Aktivierung der Kaminregelung.	0 (= Nein)	1 (= Ja)	0
P51	N.v.	0 (= Nein)	1 (= Ja)	0
	<b>Hinweis:</b> Halten Sie diese Einstellung auf Standard			
P52	N.v.	0	3	2
P54	Vorhandensein eines Bypasses angeben	0 (= Nein)	1 (= Ja)	1
	<b>Hinweis:</b> Das G90 ist serienmässig mit einem Bypass ausgestattet. Lassen Sie den Wert also auf '1' stehen.			
P56	Einstellung der erforderlichen Luftmenge für die Wohnung. • nL: „normale Luftmenge“. • HL: „hohe Luftmenge“.	nL	HL	HL
	<b>Hinweis:</b> Die Einstellung der Luftmenge in P56 (auf "nL" oder "HL") ist die Grundlage für die Einstellung der Luftspezifikationen und somit für die Einstellung der Ventilatoren.			
P57	Einstellung des Typs G90. • Li = „linksseitige Ausführung“ • Re = „rechtsseitige Ausführung“.	Li	Re	Li
	<b>Hinweis:</b> Ab Werk ist das G90 richtig eingestellt. • Siehe auch das Typenschild für diese Daten.			
P58	Prioritäten der Regelung angeben. • 0; Vorrang für die höchste Stufe INKLUSIVE analogem Input. • 1; Vorrang für die höchste Stufe EXKLUSIVE analogem Input.	0	1	0
P59	Vorhandensein des Enthalpietauschers angeben. • 0; kein Enthalpietauscher vorhanden • 1; Enthalpietauscher mit RHSensor vorhanden • 2; Enthalpietauscher ohne RHSensor vorhanden	0 (= Nein)	2 (= Ja)	0
	<b>Hinweis:</b> Bei einem Enthalpietauscher ohne Sensor wird die Enthalpietauscherregelung nicht angewendet und die Störmeldungen EA1 & EA2 treten nicht auf.			

### Menü P6 → Einstellung von Zusatzregelungen

Submenü	Bezeichnung	Werte Zusatzregelungen		
		Minimum	Maximum	Reset
P60	N.v.	0 (= Nein)	3 (= Ja)	0
	<b>Hinweis:</b> Halten Sie diese Einstellung auf Standard.			

### Menü P7 → Ablesen und Rücksetzen von Störungen (und Systeminfo)

Submenü	Bezeichnung	Werte (Störungs)info		
		Minimum	Maximum	Reset
P70	Aktuelle Softwareversion	Versionsnummer der Software (ohne "v")		

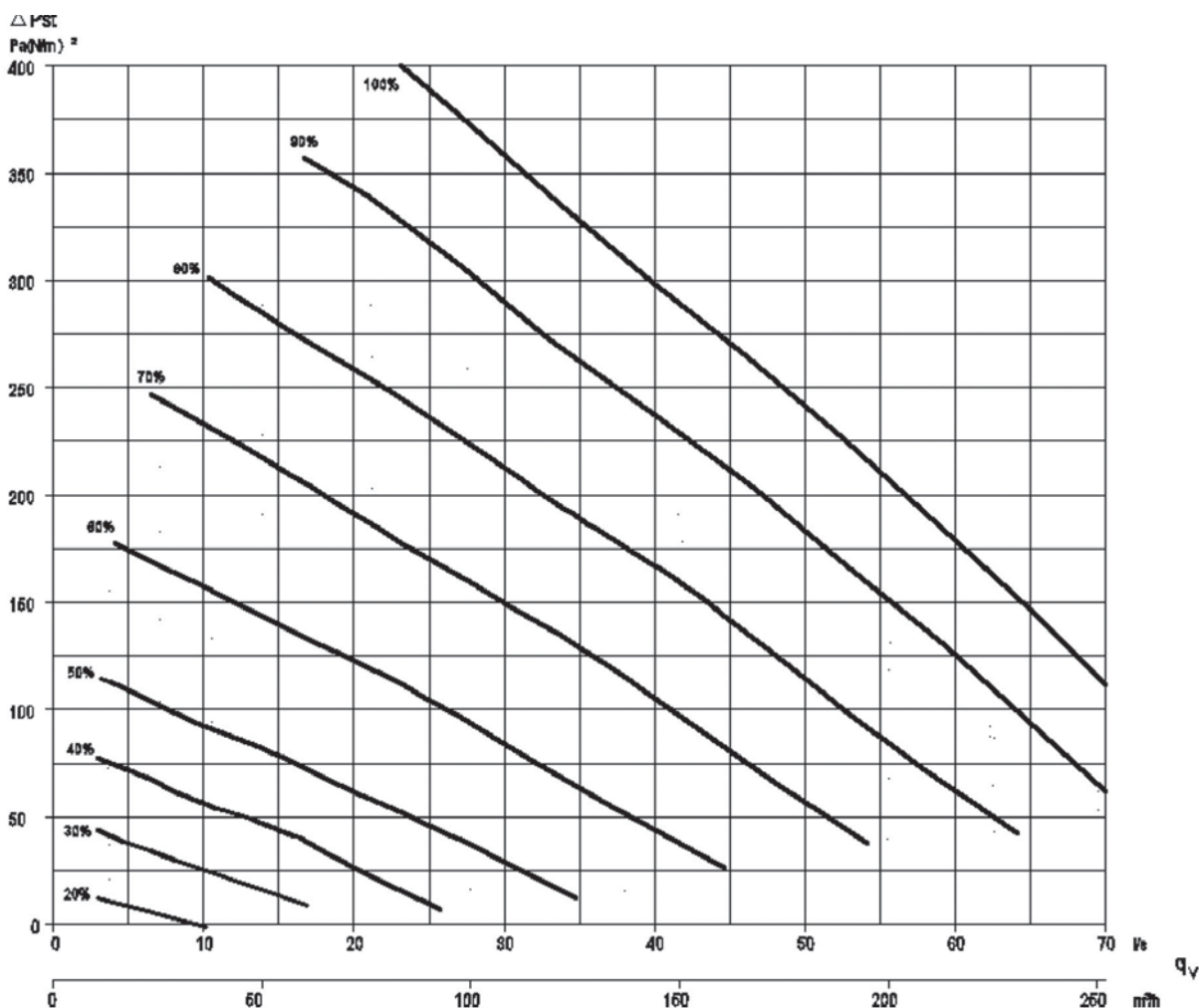
P71	Letzte Störung.	Code der Alarm- oder Störmeldung		
P72	Vorletzte Störung	Code der Alarm- oder Störmeldung		
P73	Vorvorletzte Störung	Code der Alarm- oder Störmeldung		
P74	Reset einer Störung des G90	0	1	0
P75	Vollständiger Reset • Drücken Sie 5 Sekunden auf "  " an der CC Ease-Bedieneinheit um einen vollständigen Reset durchzuführen. Nach einem vollständigen Reset werden alle ursprünglichen Werkseinstellungen wieder eingestellt.	0	1	0
	Hinweis:  <i>Nach einem vollständigen Reset meldet das G90, das "nL/HL" (siehe P56) und "Li/Re" (siehe P57) erneut einzustellen sind.</i>  <i>Nach einem vollständigen Reset müssen alle Einstellungen im Menü P2 und P3 und die vorhandenen Regelungen P5 erneut eingestellt werden.</i>			
P76	Selbsttest des G90	0	1	0
	Hinweis: Gleich nach Aktivierung des Selbsttests Schaltet sich das G90 in die höchste Stufe. Ausserdem öffnet und schliesst sich die Bypassklappe gleich nach Aktivierung des Selbsttests.			
P77	Reset Zähler Filterverunreinigung	0	1	0
	Hinweis: Damit wird der Zähler zurückgesetzt, der die Filtermeldung im G90 hervorruft. So kann der Filter gereinigt oder ausgetauscht werden, bevor die Filtermeldung erschienen ist.			

## Menü P8 → Analoge Regelungen

Nr.	Bezeichnung	Werte (Störungen)info		
		Minimum	Maximum	Reset
810	Analoger Eingang 1 0 = inaktiv 1 = aktiv	0	1	0
811	0 = Steuern 1= Regeln (analoger Eingang 1)	0	1	0
812	Sollwert analoger Eingang 1 (Regeln)	0	100	50
813	Mind.-Einstellung analoger Eingang 1	0	99	0
814	Höchsteinstellung analoger Eingang 1	0	100	100
815	0 = positiv analoger Eingang 1 1= negative Einstellung analoger Eingang 1	0	1	0
816	Auslesen analoger Eingang 1	0	100	-
850	RF-Eingang 1 0 = inaktiv 1 = aktiv	0	1	0
851	0 = Steuern 1 = Regeln (RF-Eingang 1)	0	1	0
852	Sollwert RF-Eingang 1 (Regeln)	0	100	50
853	Mind.-Einstellung RF-Eingang 1	0	99	0
854	Höchsteinstellung RF-Eingang 1	0	100	100
855	0 = positiv analoger Eingang 1 1 = negative Einstellung RF- Eingang 1	0	1	0
856	Auslesen RF-Eingang	0	100	-

## 17 Einstellung der Luftspezifikationen

Das G90 muss nach der Installation eingestellt werden.



Dies kann anhand der oben dargestellten Luftspezifikationen des G90 erfolgen.



Die Standardeinstellungen des G90 nL, lauten wie folgt:


Stufe ABWESEND	15%
Stufe NIEDRIG	35%
Stufe MITTEL	50%
Stufe HOCH	70%

Die Standardeinstellungen des G90, HL, lauten wie folgt:

Stufe ABWESEND	15%
Stufe NIEDRIG	40%
Stufe MITTEL	70%
Stufe HOCH	90%

Um das G90 (nach der Installation) einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Versetzen Sie das G90 in den Programmiermodus.
  - CC Ease-Bedienung: Drücken Sie mindestens 3 Sekunden lang gleichzeitig auf "  " und "  ", bis auf dem CC-Ease-Display "InR" erscheint.

 **Im Einstellmodus sind die Klappen des Bypasses immer geschlossen. Nach 30 Minuten schaltet das G90 automatisch den Einstellmodus wieder aus.**

2. Schliessen Sie alle Fenster und Aussentüren.
3. Schliessen Sie anschliessend alle Innentüren.
4. Kontrollieren Sie das Vorhandensein von bautechnischen Überstromvorrichtungen (mindestens 12 cm<sup>2</sup> pro l/s).

 **Die bautechnischen Überstromvorrichtungen müssen mindestens 12 cm<sup>2</sup> pro l/s betragen.**


5. Kontrollieren Sie, ob beide Ventilatoren in den drei Drehzahlbereichen funktionieren.
6. Versetzen Sie das G90 in die hohe Drehzahl.
7. Platzieren Sie alle Ventile und stellen Sie die Ventile gemäss den Anweisungen oder wie in der Referenzwohnung ein.



Wenn keine Daten bekannt sind:

- **Montieren** Sie die Ventile und **öffnen** Sie sie so weit wie möglich.
- **Messen** Sie die Luftmengen, und zwar erst die Zuluft und dann die Abluft.
- **Weichen** die gemessenen Luftmengen mehr als ca. 10 % von den Nenn-Luftmengen ab und handelt es sich beim Grossteil der

Abweichungen um Abweichungen im Plus-Bereich, **regeln Sie** den Ventilator so ein, dass sich alle Abweichungen im Plus-Bereich befinden. Sollte sich der Grossteil der Abweichungen im negativen Bereich befinden, **gleichen Sie** alle Abweichungen so an, dass sie sich im negativen Bereich befinden. **Sorgen Sie** auch dafür, dass ein Zu- und ein Abluftventil voll geöffnet bleibt.

8. **Ändern** Sie die Ventilatoreinstellungen in den P-Menüs P30 bis P37 durch das digitale Bediengerät.
  - **Wählen** Sie im Interesse eines geringen Energieverbrauches eine möglichst niedrige Einstellung.
  - **Sorgen** Sie dafür, dass das Verhältnis der Luftmengen zwischen hoch, mittel und niedrig gleich bleibt.

 **Verwenden Sie zur Einstellung der Ventilatoren das Diagramm mit den Luftspezifikationen des G90.**


9. **Sollten** die bisher eingestellten Luftmengen noch zu viel abweichen:
  - **Stellen** Sie die Ventile dann nach.
10. **Kontrollieren** Sie nach der Einstellung aller Ventilstufen noch einmal die gesamte Anlage.
11. **Schalten** Sie das G90 (wieder) in die Belüftungsstufe 2.
  - CC Ease: Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden auf „“, und „“, bis auf der CC Ease-Bedieneinheit „InR“ verschwindet.

## 18 Pflege durch den Installateur


Als Installateur müssen Sie das G90 wie folgt pflegen:

- Inspektion von Wärmetauscher und Ventilatoren

In den folgenden Abschnitten werden diese Wartungsarbeiten kurz näher erläutert.

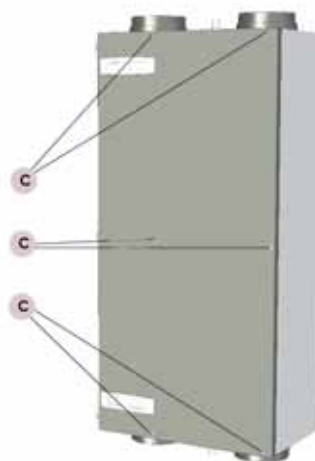
 **Werden die Wartungsarbeiten am G90 nicht (regelmässig) durchgeführt, beeinträchtigt dies langfristig gesehen die Funktionsweise der Komfortlüftung.**

### 18.1 Inspektion des Wärmetauschers und der Ventilatoren


 **Kontrollieren Sie den Kondensatablauf, die Ventilatoren und den Wärmetauscher alle 2 Jahre.**

1. Machen sie das G90 spannungsfrei.
2. Entfernen Sie die Frontplatte, indem Sie die Schrauben (C) entfernen..


 **Bei der Deckenmontage klappt die Frontplatte nun nach vorne.**

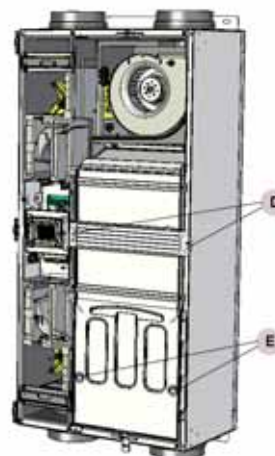


3. Ziehen Sie die Frontplatte aus ihren Scharnieren heraus.
4. Lösen Sie den Kondensatanschluss.


 **Bei der Montage der Frontplatte besteht Quetschgefahr für die Finger**

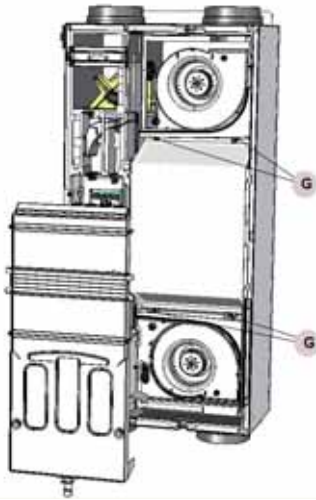
5. Lösen Sie das Ablaufblech, indem Sie die Schrauben (D und E) entfernen.

 **Im Wärmetauscher und Ablaufblech kann sich noch Restwasser befinden!**

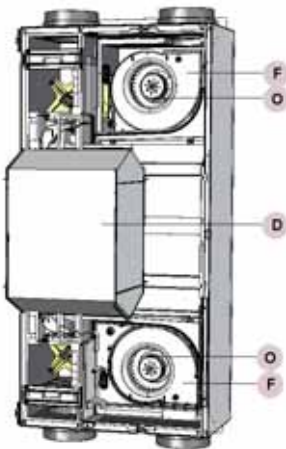


6. Drehen Sie die vier Sicherungsriegel (G) des Wärmetauschers um eine Vierteldrehung.

 **Bei der Deckenmontage kann der Wärmetauscher herausfallen. Stützen Sie ihn daher ab, wenn Sie an den Sicherungsriegeln drehen.**



7. Ziehen Sie am Band, um den Wärmetauscher (D) zu entfernen.
8. Reinigen Sie den Wärmetauscher (D) bei Bedarf.
  - Tauchen Sie den Wärmetauscher dazu einige Mal in warmes Wasser (max. 40 °C).
  - Spülen Sie den Wärmetauscher anschließend gründlich mit warmem Leitungswasser ab (max. 40°C).
  - Halten Sie den Wärmetauscher mit beiden Händen an den farbigen Seitenflächen und schütteln Sie ihn aus.



**⚠** *Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive oder lösende Reinigungsmittel.*

**👉** *Den Wärmetauscher nicht gleich wieder montieren, da sonst die folgenden Schritte nicht mehr durchgeführt werden können.*

9. Entfernen Sie die Einströmform (F) durch Lösen der 2 Schrauben und entnehmen Sie die Ventilatorschnecke.
10. Reinigen Sie die Ventilatoren (O).

**👉** *Verwenden Sie zur Reinigung der Ventilatorschaufeln eine weiche Bürste.*

**👉** *Entfernen Sie den Staub mit einem Staubsauger.*

**⚠** *Beschädigen Sie den Temperatursensor nicht.*

**⚠** *Beschädigen Sie die Ventilatorschaufeln nicht.*

11. Montieren Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder.

12. Führen Sie den Selbsttest gemäß Menü P76 durch.

**⚠** *Ziehen Sie die Schrauben mit einem maximalen Drehmoment von 1,5 Nm an. Dies entspricht ungefähr der Stufe 2 eines gängigen Akkuschaubers.*

## 19 Störungen

Bei einer Störung im G90 erscheint in den meisten Fällen eine Störmeldung auf dem Bildschirm des digitalen Bediengerätes.

Es erscheinen jedoch nicht alle Störmeldungen auf der CC Ease-Bedieneinheit auch wenn eine Störung (oder ein Problem) vorliegt. In den folgenden Abschnitten werden beide Störungsarten (oder Problemtypen) kurz erläutert.

### 19.1 Störmeldungen auf dem digitalen Bediengerät

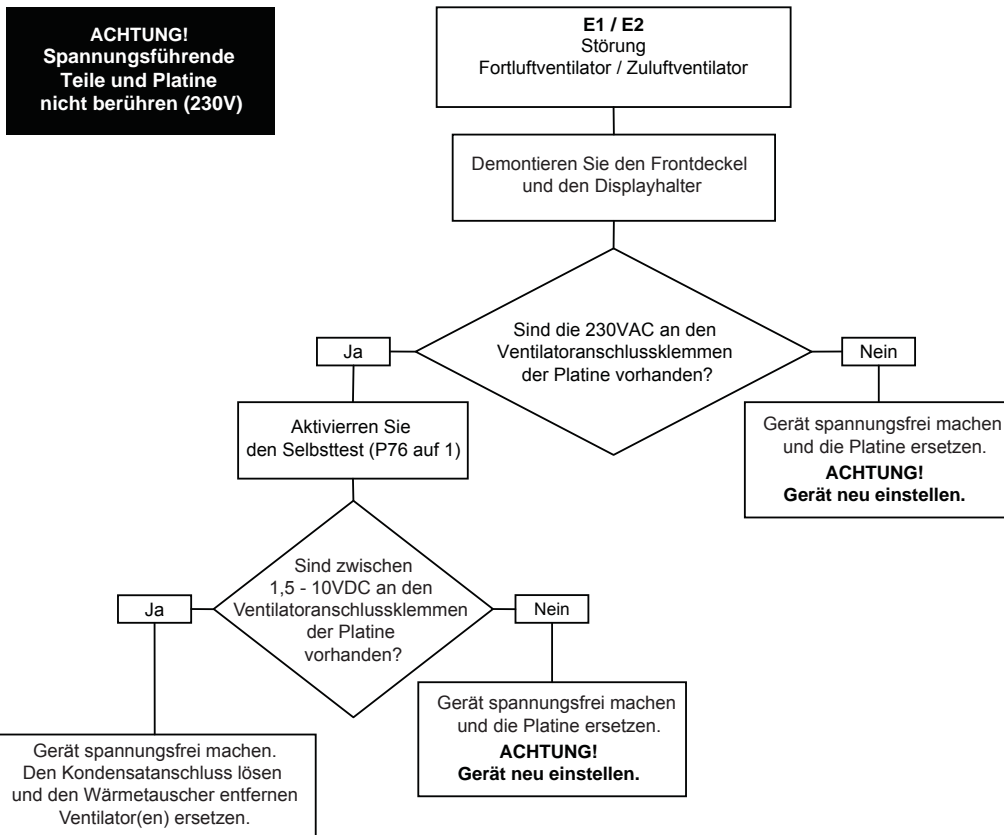
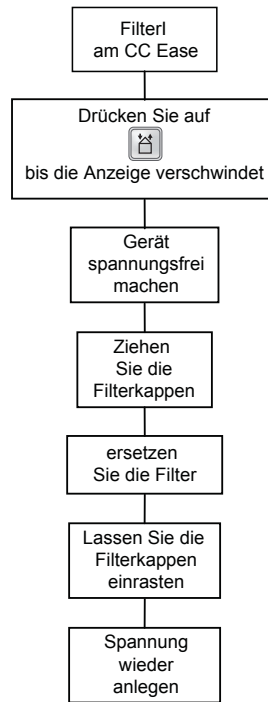
Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Störmeldungen, die auf dem digitalen Bediengerät erscheinen.

Code	Bezeichnung
A1	NTC-Fühler T1 ist defekt. (= Temperatur der Aussenluft)
A2	NTC-Fühler T2 ist defekt. (= Temperatur der Zuluft)
A3	NTC-Fühler T3 ist defekt. (= Temperatur der Abluft)
A4	NTC-Fühler T4 ist defekt. (= Temperatur der Fortluft)
A5	Störung des Bypassmotor.
A6	Störung am Frostschutzelementemotor.
A7	Frostschutzelement erhitzt nicht ausreichend.
A8	Frostschutzelement wird zu heiß.
Filterl	Internen Filter ist verschmutzt
E1	Abluftventilator läuft nicht.
E2	Zufuhrventilator läuft nicht.
EA1	Enthalpiefühler misst zu hohe Feuchtigkeit.
EA2	Keine Kommunikation mit dem Enthalpiefühler.
NC	Keine Kommunikation mit dem Gerät

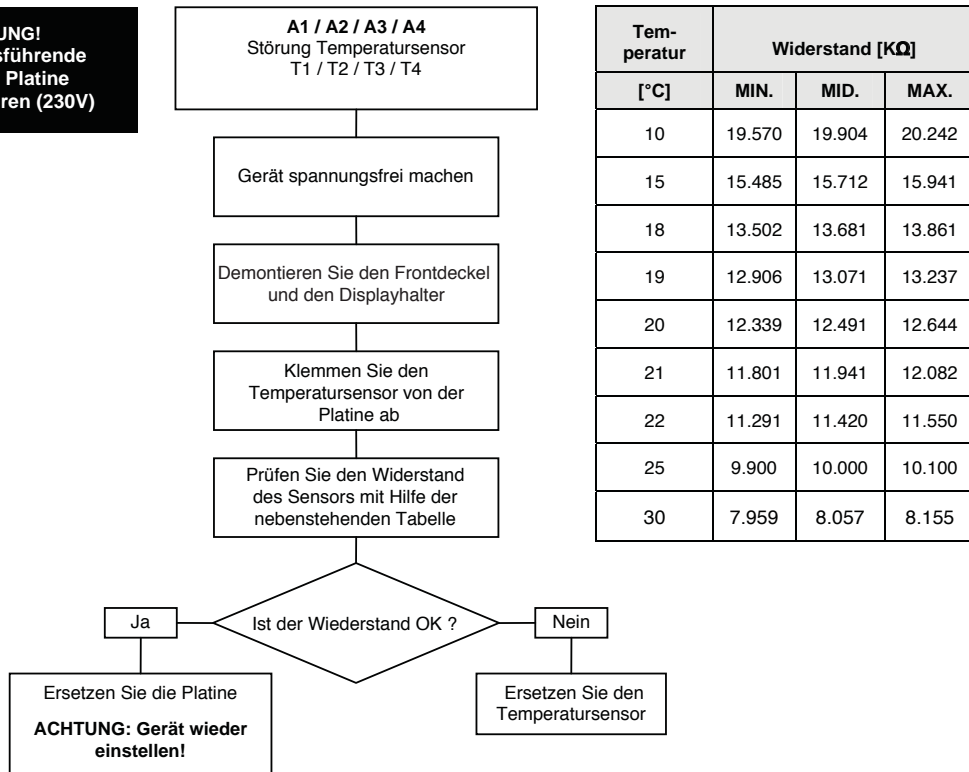
**⚠** *Die elektrischen Anschlüsse dürfen nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.*

## 19.2 Störungsübersicht

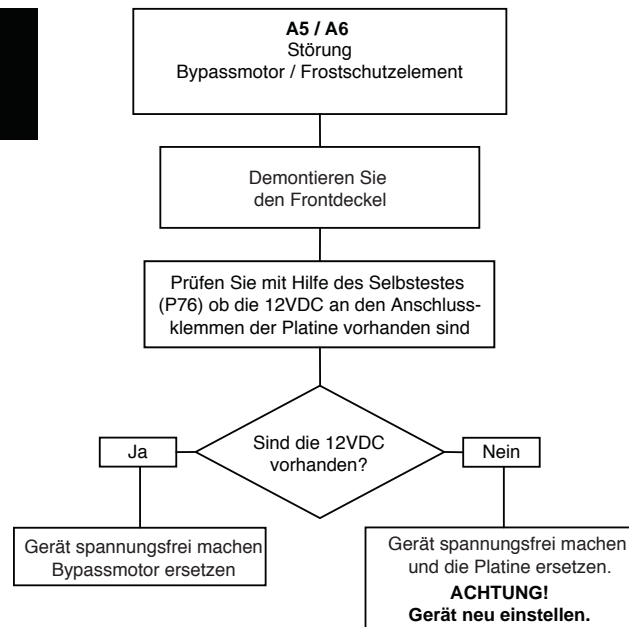
Nachstehend eine Störungsübersicht für die oben genannten Störmeldungen, die im Störfall auf dem digitalen Bediengerät angezeigt werden können.



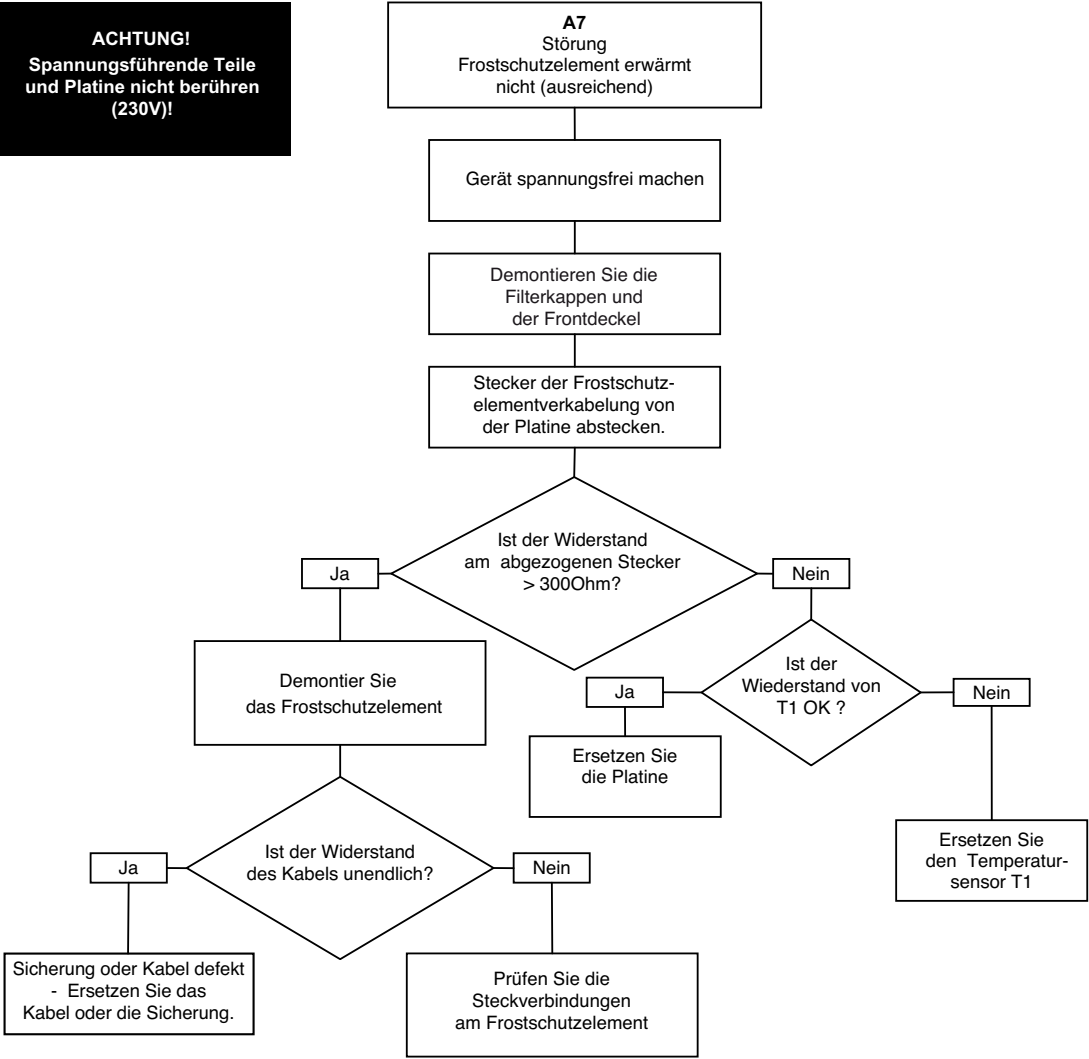
**ACHTUNG!**  
Spannungsführende  
Teile und Platine  
nicht berühren (230V)



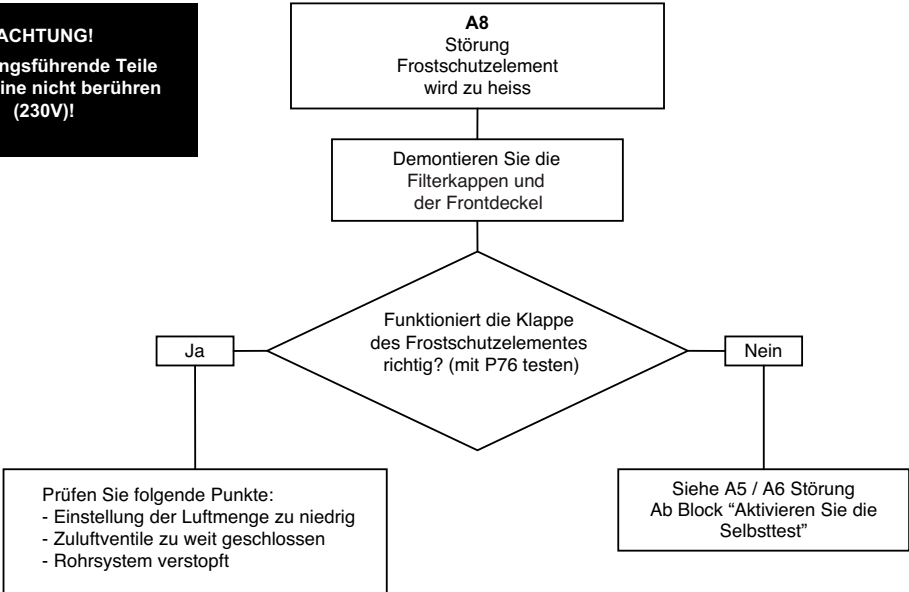
**ACHTUNG!**  
Spannungsführende  
Teile und Platine  
nicht berühren (230V)



**ACHTUNG!**  
Spannungsführende Teile  
und Platine nicht berühren  
(230V)!



**ACHTUNG!**  
Spannungsführende Teile  
und Platine nicht berühren  
(230V)!

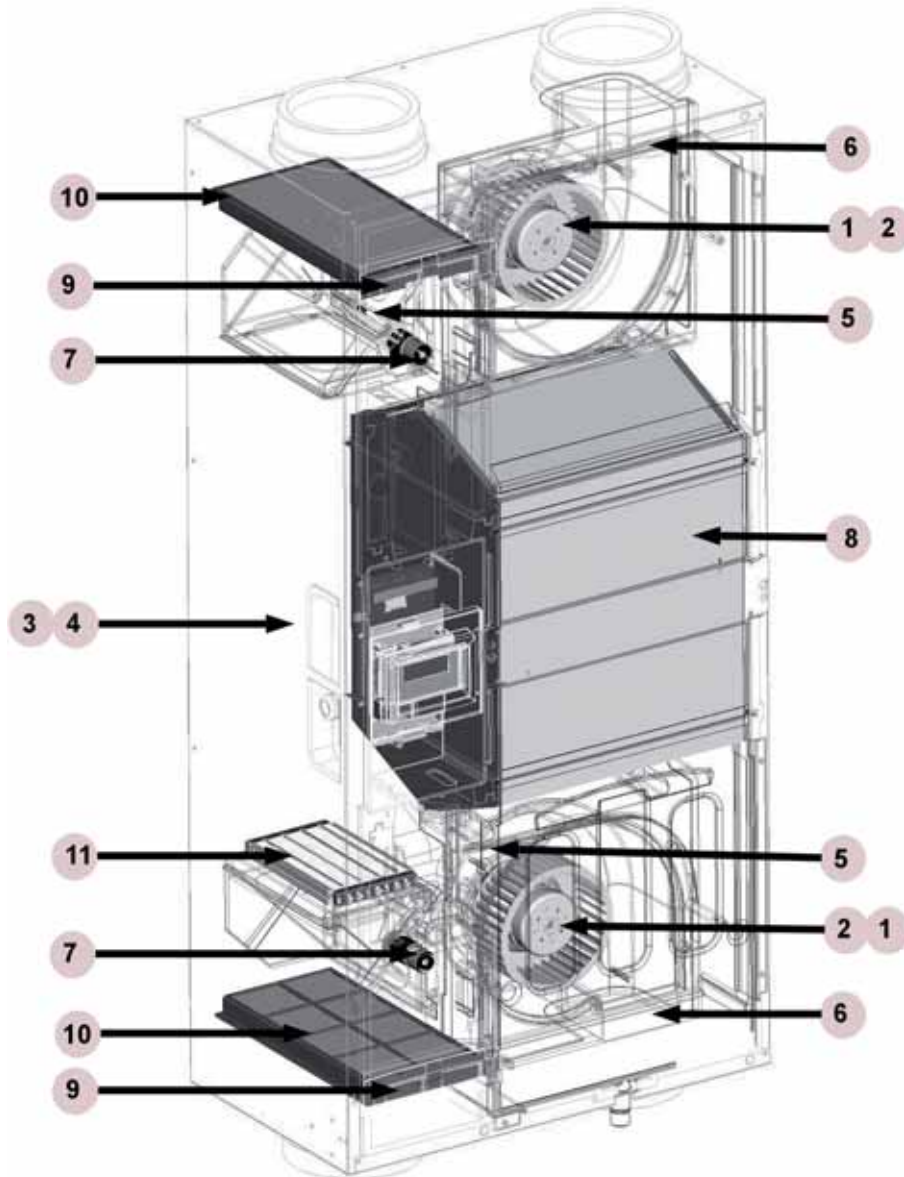


### 19.3 Störungen (oder Probleme) ohne Meldung

Im Folgenden ist eine Übersicht der Störungen (oder Probleme) ohne Meldungen dargestellt.

Problem / Störung	Ursache	Kontrolle / Massnahme
Alles aus	Speisespannung	<b>Kontrollieren</b> Sie die Sicherung auf der Steuerplatine. • Wenn die Sicherung OK ist, dann ist die Leiterplatte defekt.
	Keine Speisespannung	<b>Netzspannung</b> ist ausgefallen.
Hohe Einblastemperatur im Sommer	Bypass bleibt geschlossen	<b>Senken</b> Sie die Komforttemperatur.
	G90 ist noch im Winter-Modus	Warten Sie, bis das G90 zum Sommerbetrieb schaltet
Niedrige Zulufttemperatur im Winter	Bypass bleibt geöffnet	<b>Erhöhen</b> Sie die Komforttemperatur.
Keine oder wenig Zuluft, Dusche bleibt nass	Filter verstopft	<b>Ersetzen</b> Sie die Filter.
	Ventile verstopft	<b>Reinigen</b> Sie die Ventile.
	Wärmetauscher durch Schmutz verstopft	<b>Reinigen</b> Sie den Wärmetauscher.
	Wärmetauscher eingefroren	<b>Tauen</b> Sie den Wärmetauscher auf.
	Ventilator verschmutzt	<b>Reinigen</b> Sie den Ventilator.
	Lüftungskanäle verstopft	<b>Reinigen</b> Sie die Belüftungskanäle.
Ungewohnte Geräusche	G90 steht im Frostmodus	Warten Sie, bis das Wetter wärmer wird
	Lager des Ventilators defekt	<b>Ersetzen</b> Sie die Lager des Ventilators.
	Ventilatoreinstellungen	<b>Ändern</b> Sie die Belüftungsregelungen.
	Schlüpfendes Geräusch • Siphon ist leer • Siphon schliesst nicht ab	<b>Schliessen</b> Sie den Siphon neu an.
	Pfeifgeräusch • Irgendwo ein Luftspalt	<b>Dichten</b> Sie den Luftspalt ab.
Kondenswasser leckt	Luftstromgeräusch • Ventile schliessen nicht an Kanal an • Ventile nicht ausreichend geöffnet	<b>Schliessen</b> Sie die Ventile neu an. <b>Stellen</b> Sie die Ventile neu ein.
	Kondensatablauf verstopft	<b>Reinigen</b> Sie den Kondensatablauf.
Verkabelter 3-Stufenschalter funktioniert nicht	Kondensat aus Abluftkanal läuft nicht in die Kondensatwanne.	<b>Kontrollieren</b> Sie, ob die Anschlüsse korrekt sind.
	Verkabelung ist nicht richtig	<b>Kontrollieren</b> Sie die Schaltung des 3-Stufenschalters mit einer Spannungsmessung: • Spannung nur auf N & L3: [Die Ventilatoren laufen auf Stufe 1]. • Spannung nur auf N & L3 & L2: [Die Ventilatoren laufen auf Stufe 2]. • Spannung nur auf N & L3 & L1 oder N & L3 & L2 & L1: [Die Ventilatoren laufen auf Stufe 3].
Funkfernbedienung RF funktioniert nicht	Schalter ist defekt	
	Batterie ist leer	<b>Kontrollieren</b> Sie die Batterie. • <b>Ersetzen</b> Sie gegebenenfalls die Batterie.
	Schalter ist nicht korrekt eingestellt	Machen sie das G90 spannungsfrei. Legen sie die Spannung wieder an und konfigurieren sie den Schalter <b>innerhalb von 10 Minuten</b> neu.

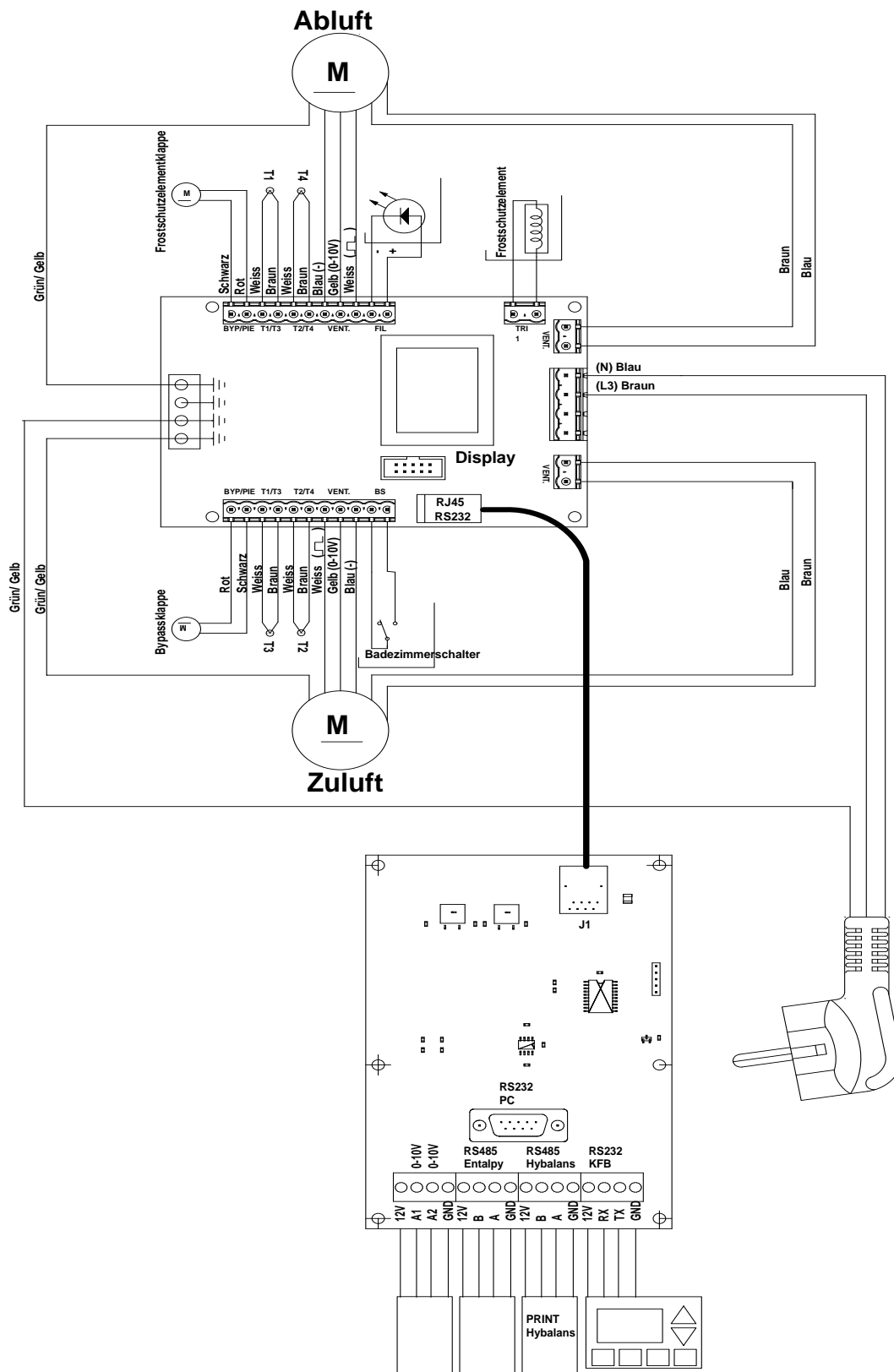
## 20 Ersatzteile



Im Folgenden eine Übersicht der verfügbaren Ersatzteile für den G90.

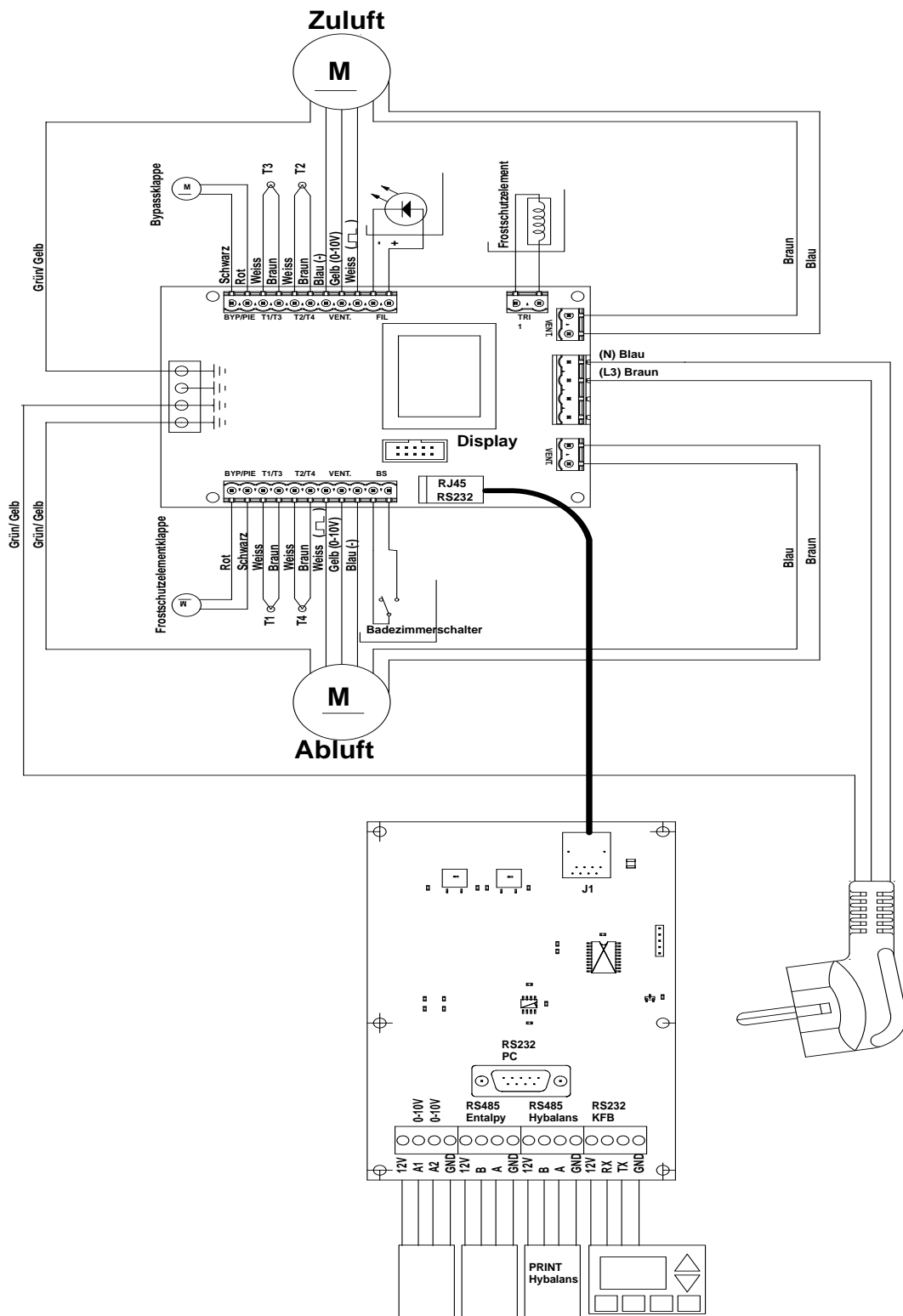
Nummer	Teil	Artikelnummer
1	Ventilator rechtsdrehend (grün)	400200018
2	Ventilator linksdrehend (rot)	400200019
3	Steuerplatine im G90	400200018
4	Konnektorplatine	400300031
5	Temperaturfühler T1 / T3	400300049
6	Temperaturfühler T2 / T4	400300048
7	Servomotor & Kabel (für den Bypass und Vorwärmer)	400300015
8	Wärmetauscher (oder kombinierter Wärme-/Enthalpietauscher)	400400012
9	Filterkappe	
10	Filter	400100014
11	Frostschutzelement	400300060

21 Schaltplan: G90 -200 - LINKSSEITIGE Ausführung



**!** Die Anschlüsse der CC Ease-Bedieneinheit müssen gekreuzt werden.  
(Rx muss an Tx angeschlossen werden)

## 22 Schaltplan: G90 -200 - RECHTSSEITIGE Ausführung



**!** Die Anschlüsse der CC Ease-Bedieneinheit müssen gekreuzt werden.  
(Rx muss an Tx angeschlossen werden)

## EWG-Konformitätserklärung

Zehnder Group Nederland B.V.  
Lingenstraat 2  
8028 PM Zwolle-NL  
Tel.: +31 (0)38-4296911  
Fax: +31 (0)38-4225694  
Handelsregister Zwolle 05022293

## EWG-Konformitätserklärung

**Bezeichnung des Geräts** : Wärmerückgewinnungsgeräte: G90 -200-Serie

**Entspricht den Richtlinien** : Maschinenrichtlinie (2006/42/EWG)  
Niederspannungsvorschrift (2006/95/EWG)  
EMC-Vorschrift (2004/108/EWG)

Zwolle, 19. Juli, 2010  
Zehnder Group Nederland B.V.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'E' followed by a series of vertical strokes and a horizontal line extending to the right.

E. van Heuveln,  
Geschäftsführer







